

1. Antragsteller (Name oder Firma, Anschrift, Bearbeiter, Telefon)		Eingangsstempel
Zollnummer:	Zollnummer beantragt am:	Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder ausfüllen
Antrag auf Bewilligung der Vereinfachung <input type="checkbox"/> Inanspruchnahme einer Gesamtbürgschaft <input type="checkbox"/> Befreiung von der Sicherheitsleistung		Vor dem Ausfüllen die Hinweise und Erläuterungen beachten!
<input type="checkbox"/>	nur für Waren ohne erhöhtes Betrugsrisiko (andere als in Anhang 44c ZK-DVO / Anhang I Anlage I Übereinkommen genannt)	
<input type="checkbox"/>	für alle Waren (Waren mit erhöhtem Betrugsrisiko gemäß Anhang 44c ZK-DVO / Anhang I Anlage I Übereinkommen und andere Waren)	
<input type="checkbox"/>	getrennt nach - Waren ohne erhöhtes Betrugsrisiko und - Waren mit erhöhtem Betrugsrisiko	
2.	Rechtsform des Antragstellers	
3.	Ggf. Steuerlicher Beauftragter (Name, Anschrift)	
4.	Zuständiges Finanzamt, Steuernummer	
	Ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	
5.	Art der gewerblichen Tätigkeit	
6.	Ort der Hauptbuchhaltung	
7.	Ich führe Aufzeichnungen, die die Durchführung von Kontrollen ermöglichen. Ort, an dem sich die Unterlagen befinden (genaue Anschrift)	
8.	Ich nehme das Versandverfahren regelmäßig in Anspruch (Anzahl/Monat): Ich kann den Verpflichtungen aus dem Versandverfahren nachkommen.	
9.	Ich habe keine schweren oder wiederholten Verstöße gegen die Zoll- oder Steuervorschriften begangen.	
10.	Bereits bewilligte Vereinfachungen oder Vergünstigungen (Art, Zollstelle, Datum, Geschäftszeichen/ Bewilligungsnummer)	

Angaben zu den beförderten Waren und zu der voraussichtlichen Anzahl der Versandverfahren			
11. Für die Berechnung des Referenzbetrages mache ich folgende Angaben über die durchschnittlichen Beförderungen während einer Woche:			
Waren ohne erhöhtes Betrugsrisiko (einschl. Waren mit erhöhtem Betrugsrisiko, wenn die Mindestmengen gemäß Anhang 44c ZK-DVO/Anhang I Anlage I Übereinkommen nicht überschritten werden)			
Warenart (handelsübliche Bezeichnung)	Anzahl der Versandverfahren je Woche	Wert in EUR je Versandverfahren	Mögliche Abgaben- belastung je Woche
Waren mit erhöhtem Betrugsrisiko (in größeren als in Anhang 44c ZK-DVO/Anhang I Anlage I Übereinkommen angegebenen Mengen)			
Warenart (handelsübliche Bezeichnung)	Anzahl der Versandverfahren je Woche	Bemessungsgrundlagen je Versandverfahren	Mögliche Abgaben- belastung je Woche
12. Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Gesamtbürgschaft, die Reduzierung des Bürgschaftsbetrags oder die Befreiung von der Sicherheitsleistung			
Neben den allgemeinen Bewilligungsvoraussetzungen erfülle ich auch die folgenden zusätzlichen Voraussetzungen:			
Finanzielle Lage			
<input type="checkbox"/> Meine finanzielle Lage ist gesund. Ich habe keine ungedeckten Zoll- und/oder Steuerschulden und bin nicht insolvenzgefährdet.			
Ausreichende Erfahrung mit dem Versandverfahren			
<input type="checkbox"/> Ich habe als Hauptverpflichteter das Versandverfahren seit regelmäßig in Anspruch genommen und ordnungsgemäß angewendet.			
<input type="checkbox"/> Ich übermittle die Daten der Versandanmeldungen ohne Verwendung von Ladelisten EDV-gestützt an die Abgangsstelle(n).			
Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden			
<input type="checkbox"/> Ich mache in den Versandanmeldungen zur besseren Kontrolle zusätzliche Angaben, die nicht obligatorisch sind (z. B. _____)			
<input type="checkbox"/> Ich melde Waren nur bei einer einzigen Abgangsstelle zur Überführung in das Versandverfahren an. Name der Zollstelle:			
<input type="checkbox"/>			

	<p>Kontrolle über die Beförderungen</p> <p>Die Beförderungen im Versandverfahren erfolgen unter Einhaltung eines hohen Sicherheitsstandards aufgrund:</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> ISO-Zertifizierung</td> <td><input type="checkbox"/> Standardrouten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> GPS-Ausrüstung</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table> <p><input type="checkbox"/> Ich führe die Beförderungen selbst durch.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Beförderungen erfolgen durch Warenführer im Rahmen von Langzeitverträgen.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich beauftrage Vermittler, die vertraglich an Warenführer gebunden sind.</p> <p>Ausreichende finanzielle Leistungsfähigkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Ich verfüge über ausreichende Mittel, um den nicht durch den Bürgschaftsbetrag gesicherten Teil des Referenzbetrages abzudecken.</p> <p>Beigefügter Nachweis:</p>	<input type="checkbox"/> ISO-Zertifizierung	<input type="checkbox"/> Standardrouten	<input type="checkbox"/> GPS-Ausrüstung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> ISO-Zertifizierung	<input type="checkbox"/> Standardrouten									
<input type="checkbox"/> GPS-Ausrüstung	<input type="checkbox"/>									
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
13.	<p>Ich beantrage die Reduzierung des Bürgschaftsbetrages</p> <p>- für Waren ohne erhöhtes Betrugsrisiko auf</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 50%</td> <td><input type="checkbox"/> 30%</td> <td>des Referenzbetrages.</td> </tr> </table> <p>- für Waren mit erhöhtem Betrugsrisiko auf</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 50%</td> <td><input type="checkbox"/> 30%</td> <td>des Referenzbetrages.</td> </tr> </table> <p>- für alle Waren auf</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 50%</td> <td><input type="checkbox"/> 30%</td> <td>des Referenzbetrages.</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 50%	<input type="checkbox"/> 30%	des Referenzbetrages.	<input type="checkbox"/> 50%	<input type="checkbox"/> 30%	des Referenzbetrages.	<input type="checkbox"/> 50%	<input type="checkbox"/> 30%	des Referenzbetrages.
<input type="checkbox"/> 50%	<input type="checkbox"/> 30%	des Referenzbetrages.								
<input type="checkbox"/> 50%	<input type="checkbox"/> 30%	des Referenzbetrages.								
<input type="checkbox"/> 50%	<input type="checkbox"/> 30%	des Referenzbetrages.								
14.	<p>Verschiedenes</p> <p>Mir ist bekannt, dass die Voraussetzungen für eine Bewilligung für alle Waren ohne Geltungsbeschränkung nach den strengeren Vorschriften für die Waren mit erhöhtem Betrugsrisiko geprüft werden und eine Befreiung von der Sicherheitsleistung dafür nicht in Betracht kommt.</p> <p>Meine Aufzeichnungen bzw. Handels- und Buchhaltungsunterlagen erlauben mir die Überwachung der Einhaltung des Referenzbetrages und die Durchführung wirksamer Kontrollen.</p> <p><input type="checkbox"/> Ein Muster habe ich dem Antrag beigefügt.</p> <p>Ich bitte um Ausstellung von _____ Ausfertigung(en) der TC31-Bürgschaftsbescheinigung bzw. TC33-Bescheinigung über die Befreiung von der Sicherheitsleistung. Nachweis für das Bedürfnis:</p>									
15.	<p>Ich bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben und die Echtheit der beigefügten Unterlagen.</p> <p>Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift</p> <p>Anlagen</p> <p>1 Durchschrift des Antrags</p> <p><input type="checkbox"/> Auszug aus dem Handelsregister</p> <p><input type="checkbox"/> weitere Unterlagen</p>									

Hinweise und Erläuterungen:

1. Der Antrag ist gemäß § 24 Absatz 7 Zollverordnung bei dem Hauptzollamt zu stellen, in dessen Bezirk Ihre Buchführung überwiegend erfolgt (Hauptbuchhaltung).
2. Dem Antrag ist ggf. ein Auszug aus dem Handelsregister beizufügen.
3. Es empfiehlt sich, den Antrag mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Hauptzollamts zu besprechen.
4. Steuerlicher Beauftragter (Ifd. Nr. 3 des Antrags) ist der/die Angehörige Ihres Betriebs oder Unternehmens, der/die mit der Wahrnehmung der Pflichten im Zusammenhang mit der beantragten Bewilligung beauftragt wird (§ 214 Abgabenordnung).
5. Die Angaben zu den Warenbeförderungen (Ifd. Nr. 11 des Antrags) können auch auf gesondertem Blatt gemacht werden.

Hinweis nach § 4 Absatz 3 Bundesdatenschutzgesetz

Diesen Antrag stellen Sie freiwillig.

Die verlangten Angaben sind für eine sachgerechte Entscheidung nach Artikel 372 ff. VO (EWG) Nr. 2454/93 (ZK-DVO) erforderlich.